

Dreaming Refuge - Begegnungen mit Akong Rinpotsche

Lesung von Angela McCane

Mittwoch, 12. 4. 2023, 20.00 Uhr

Akong Rinpotsche (1939 - 2013) war einer der ersten tibetischen Lehrer, die nach ihrer Flucht aus Tibet in den sechziger Jahren in den Westen kamen. Gemeinsam mit Chögyam Trungpa Rinpotsche gründete er 1967 das tibetisch-buddhistische Meditationszentrum und Kloster Kagyü Samye Ling in Schottland, das er bis zu seinem Tod 2013 leitete. Er trug wesentlich zur Verbreitung des tibetischen Buddhismus in Europa bei. Gemeinsam mit westlichen Therapeuten entwickelte er eine buddhistische Therapieform (Tara Rokpa) und unterstützte viele soziale Projekte in Tibet und Nepal. Rinpotsche war ein inspirierendes Beispiel für die Praxis von Mitgefühl im alltäglichen Leben.



Angela McCabe hat während der Unruhen des Bürgerkrieges in Belfast Bildende Kunst studiert und einen MA in Kunsttherapie erlangt. Wiederkehrende Träume führten sie im November 1985 nach Samye Ling. Dort traf sie Akong Rinpoche, den sie als ihren spirituellen Lehrer erkannte. Sie nahm Zuflucht und lebte fortan in diesem Meditationszentrum, nähte Roben und u.a. tibetische Kleider.

Rinpotsche riet ihr, als Therapeutin in Irland zu arbeiten. Sie qualifizierte sich in vielen unterschiedlichen Therapien (u.a. Neurophysiologische Psychologie) und spezialisierte sich auf die Behandlung von Autismus. Sie gründete das Natural Healing Centre, wurde sehr bekannt und hielt regelmäßig in ganz Irland Vorträge über ihre Arbeit.



In ihrem Buch „Dreaming Refuge“ (Zuflucht träumen) beschreibt sie sehr lebendig ihre Begegnungen mit Akong Rinpoche, das Leben in Samye Ling, die Einweihung des großen Tempels 1988 und die große Erschütterung durch Rinpotsches gewaltsamen Tod.

Mit ihrer Lesereise möchte sie ihre große Dankbarkeit gegenüber Akong Rinpoche ausdrücken. Hanna Hündorf wird für sie in Deutsche übersetzen. Es wird genug Raum für Fragen geben.

Am Nachmittag, 17 Uhr, zeigen wir den Film: AKONG : A Remarkable Life, UK 2016, über das Lebenswerk von Akong Rinpotsche

Mittwoch, 12. April,

17 Uhr: Filmvorführung

20 Uhr bis etwa 22 Uhr Lesung

Teilnahme auf Spendenbasis

Anmeldung: Buddhistisches Meditationszentrum Heidelberg, Friedensstraße 20, 69121 Heidelberg, Tel. 06221 – 41 04 95, info@kcl-heidelberg.de, www.kcl-heidelberg.de